

Sicheres Einsteigen in Schüttgutmulden

Die Basalt-Actien-Gesellschaft, Südwestdeutsche Hartsteinwerke, Werk Neu-Bamberg, setzt Lkw mit Schüttgut-Mulden zum Transport mineralischer Rohstoffe ein. Zu Reinigungsarbeiten steigt ein Mitarbeiter in die Mulde. Der Einstieg erfolgt ohne Hilfsvorrichtungen direkt am Fahrzeug und bedeutet Absturzgefahr. Eine neu konstruierte, tragbare Klappleiter ermöglicht das sichere Betreten der Mulde.

An herkömmlichen Fahrzeugen ist in der Regel keine Vorrichtung zum Einstieg in die Mulde angebracht. Mitarbeiter müssen direkt am Fahrzeug hochklettern, indem sie die Reifen als zusätzliche Standfläche nutzen, über die Deichsel oder seitlich aus dem Fahrerhaus in die Mulde hinein steigen. Bisher erhältliche Leitern können nur außen angelehnt werden und bieten keine sichere Befestigung an der Mulde.

Die neu entwickelte Konstruktion besteht aus zwei beweglich miteinander verbundenen Leitern. Der obere Teil kann über einen Seilzug angehoben und wieder abgelassen werden. Vor dem Anlehnen der Leiter an die Mulde wird der bewegliche Teil angehoben. Die Leiter kann am oberen Muldenrand eingehängt und die kleine Leiter per Seilzug abgesenkt werden, so dass sie in die Mulde hinein reicht. Die Leiter bietet sicheren Stand und ist zusätzlich wie ein umgedrehtes „V“ in der Muldenwand eingehängt und gegen unbeabsichtigtes Verschieben gesichert. Zwei Holme am Drehgelenk der Leiter ermöglichen ein sicheres Übersteigen des Randes und problemloses Betreten der Mulde. Die Leiter kann flexibel an verschiedenen Fahrzeugtypen eingesetzt werden.

Der Sonderpreis 2012 der Branche Baustoffe - Steine - Erden geht an Steffen Markwart von der Basalt-Actien-Gesellschaft, Südwestdeutsche Hartsteinwerke, Werk Neu Bamberg und Mathias Friedrich vom MAF Ingenieurbüro Mathias Friedrich, Maschinen- und Metallbau, Gau-Bickelheim.

2012

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2012
Ergonomie